

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:

Verantwortliche/r:
Referat für Planen und Bauen

Vorlagennummer:
VI/251/2024

Folgen der Mittelsperren im Budget - Referat VI

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	17.07.2024	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Ämter, 24, 61, 63, 66

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die erfolgten Mittelsperren haben in den Ämtern von Referat VI folgende Auswirkungen:

Amt 63:

Vollzug der haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 28 KommHV-Doppik im HJ 2024; Umsetzung im Bereich des Sachmittelbudgets von Amt 63

Die Mittelsperre in Höhe von 7.420 € wird im Sachmittelbudget des Amtes 63 wie folgt umgesetzt:

KST 630090 KTR 52100010 SKO	Bezeichnung SKO	Plan 2024 in €	Sperrbetrag in €	Verfügbarer Betrag in €
526121	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschu- lung	18.000	2.000	16.000
543111	Aufw. für Büromaterial	5.000	2.000	3.000
543121	Aufw. für Bücher, Zeit- schriften	6.500	3.420	3.080
gesamt		29.500	7.420	22.080

Die ordnungsgemäße Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben des Amtes 63 ist durch die Mittelsperre nicht gefährdet.

Amt 24:

Diese betrifft das **Sachkostenbudget** - für GME in Höhe von 3.005.000 € (v.a. Sondermaßnahmen des Bauunterhalts). Nach unserem Vorschlag sind darin enthalten und daher (ohne anderweitige Deckung/Umschichtung) nicht mehr finanziert:

Maßnahme	Leistungen/Lph. in 2024	Ansatz 2024	Sperre	Begründung/Konsequenz
Hausverwalterwohnungen, Sanierung	Planung und Durchführung	50.000 €	40.000 €	Maßnahme nur im Mindestumfang
Friedhof Dechsendorf, Umbau zum Behinderten-WC	Planung und Durchführung	40.000 €	40.000 €	Verschiebung auf später, Maßnahme kann geschoben werden.
Umbaumaßnahmen für G9 an Gymnasien	Planung und Durchführung	100.000 €	100.000 €	Maßnahme noch nicht begonnen.
Kabelmanagement allgemein - innerhalb von Gebäuden (Daten und Telefon) -	Planung und Durchführung	100.000 €	50.000 €	Kein weiterer Ausbau/Umbau von Büroflächen, Anpassung an Nutzer, keine Erweiterung für W-LAN
Kabelmanagement Schulen	Planung und Durchführung	250.000 €	150.000 €	Keine Ergänzungen für Datennetze an Schulen. Nachrüstungen für Smartboards nicht mehr möglich.
Karl-Heinz-Hiersemannhalle, Austausch Beleuchtung	Planung und Durchführung	300.000 €	300.000 €	Weiterbetrieb der defektanfälligen Beleuchtung, Brandgefahr. Beschallung nicht funktionsfähig. Verschiebung auf später
Friedrich-Sponsel-Halle, Austausch Sicherheitsbeleuchtung	Planung und Durchführung	150.000 €	150.000 €	Maßnahme in reduzierter Form abgeschlossen.
Austausch LED Beleuchtung Schule & Verwaltung	Planung und Durchführung	200.000 €	100.000 €	Momentan werden Leuchtmittel Restbestände genutzt. Danach können ausgefallene Leuchtmittel nicht mehr ersetzt werden.
Emmy-Noether-Gymnasium, Elektroinstallation	Planung	150.000 €	150.000 €	Maßnahmen zur Behebung wesentlicher Mängel durchgeführt, Rest kann geschoben werden.
Datenübertragung Gebäude: GLT, BMA, ...	Planung und Durchführung	45.000 €	45.000 €	Keine Maßnahmen
Überprüfung von Abwasseranlagen, Sanierungsplanung	Planung und Durchführung	150.000 €	90.000 €	derzeitige Beauftragung bei 50.000€ mit 10.000€ Reserve
Rathaus, Kaltwassersatz, zusammen mit 242-2	Planung und Durchführung	120.000 €	120.000 €	noch nicht begonnen, Verschiebung auf später
Wartung mobiler Luftreinigungsgeräte an Schulen	Planung und Durchführung	280.000 €	130.000 €	Mögliche Streckung des Leistungsumfang
Realschule am Europakanal, Einbau eines Aufzuges (Planung)	Planung und Durchführung	70.000 €	70.000 €	Verschiebung auf später, Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
Eurosporthalle, Dachsanierung Verbindungsgang	Planung und Durchführung	125.000 €	125.000 €	Verschiebung auf später, Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
Eurosporthalle, Dachsanierung Umkleiden (Planung)	Planung und Durchführung	50.000 €	50.000 €	Verschiebung auf später, Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
Rathaus, Umbau Foyer (Fortsetzung)	Planung und Durchführung	300.000 €	300.000 €	Verschiebung auf später, Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
Rathaus, Fluchttreppe (Fortsetzung)	Planung und Durchführung	650.000 €	600.000 €	Entwurfsplanung ist bereits erfolgt, weitere Tätigkeiten können geschoben werden, Baufällige Treppe am Rathaus bleibt weiter bestehen.
E-Werk, Generalsanierung E-Werk BA V (Fortsetzung)	Planung und Durchführung	400.000 €	200.000 €	Die Hälfte der Planungsleistungen wurden bereits verrechnet, weitere Arbeiten können geschoben werden.
Werner-v.-Siemens-Realschule, Betonsanierung Fassade	Planung und Durchführung	130.000 €	130.000 €	Verschiebung auf später.
Eichendorffschule, Sanierung Laufbahn mit Außenanlagen	Planung und Durchführung	65.000 €	65.000 €	Verschiebung auf später
Ergebnishaushalt gesamt HH-Sperre			3.005.000 €	

Amt 66:

Bei den Aufgaben des Tiefbauamtes handelt es sich i.d.R. um Pflicht-Aufgaben als Straßenbau- lastträger. Im Sachmittelbudget ist kurzfristig lediglich eine Priorisierung von Einzel-Projekten möglich. Aufgrund der Haushaltssperre werden Instandsetzungsmaßnahmen an Verkehrsflächen zurückgestellt, soweit dies aus Gründen der Verkehrssicherheit zu vertreten ist. Dies gilt auch für Kostenbeteiligungen bei gemeinsamen Maßnahmen mit Dritten, Synergieeffekte können nicht genutzt werden. Dies gilt auch für den Bereich elektrische Anlagen (Lichtsignalanlagen, Straßenbeleuchtung). Die Budgetrücklage Amt 66, Stand 440.412,77 Euro zum Stand Budgetergebnis 2023, wird zur Deckung herangezogen.

Amt 61:

Dem Amt für Stadtplanung und Mobilität wurde im **Sachmittelbudget** eine 10%ige Mittelsperre auf den Ansatz 2024 auferlegt. Absolut bedeuten die 10% ein Budget in Höhe von 369.050 EUR. Den genannten Betrag wird das Amt durch Mittel abfangen und decken, die in 2024 nicht abfließen und somit der Liquidität der Stadt in 2024 zu Gute kommen.

Hierzu gehören Mittel aus den folgenden Projekten:

- 120.000 EUR VAG Rad → Die Mittel können zurück gegeben werden
- 200.000 EUR Stadtentwicklungskonzept → werden in 2026ff. benötigt, siehe auch Stadtratsbeschluss BV 611/188/2024
- 50.000 EUR Freiraum Neue Mitte Büchenbach → werden in 2026f. benötigt

Für den **Finanzhaushalt** wurden für das Amt für Stadtplanung und Mobilität Mittelkürzungen in Höhe von 380.000 EUR vorgenommen. Folgende IP Nummern und Projekte sind betroffen:

- 50.000 EUR 511.607 Vorbereitende Maßnahmen – Areal zw. KuBiC und CEG → Umfang der Aktivitäten nach dem Wettbewerb werden minimiert
- 80.000 EUR 511.K359 Fahrzeuge und Geräte (Vermessung) → Die Mittel können zurück gegeben werden
- 150.000 EUR 547.870 Maßnahmen zur Stärkung des Umweltverbundes → Der Aufbau eines Radverkehrszählernetz wird zurückgestellt
- 100.000 EUR 561.884 Zuschüsse für Anschaffung privater Lasten-e-bikes → Kürzung der Fördermittel von 150.000 EUR auf 50.000 EUR

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang